

Energiekonzession erfolgreich vergeben.

Stadtwerke siegreich

Foto: Thorben Wengert/Pixelio



Die Städte Bielefeld und Emden schlossen vor einigen Tagen ihre Wettbewerbsverfahren um die Vergabe der Strom- und Gaskonzessionen erfolgreich ab. Neue und alte Konzessionärin ist jeweils das eigene Stadtwerk. Das Auftragsvolumen liegt insgesamt deutlich oberhalb von 300 Millionen Euro. Die Wettbewerbsverfahren begleiteten die bei Konzessionsvergaben zwei erfahrenen Rechtsanwälte von Heuning Kühn Lürer Wojtek. Anders als in anderen Städten blieben die Vergaben ohne rechtliche Probleme. Andere Städte verloren bei Direktvergaben an ihre Stadtwerke oft in mehreren Instanzen Gerichtsverfahren – so zuletzt die Stadt Heiligenhafen vor dem Bundesgerichtshof. Dies belegt etwa die neue Entscheidung des BGH aus Ende 2013.



Umweltpreis für BSR Berlin

Biomethan aus Müll

Die Berliner Stadtreinigung ist ein Musterbeispiel für umweltschonenden Fahrzeugbetrieb, besonders seit der offiziellen Eröffnung der eigenen Biogasanlage im Juni 2013 in Spandau-Ruhleben. In der Anlage wird Bioabfall unter anderem zu Bioerdgas aufbereitet und schließlich als Kraftstoff für die Erdgas-Flotte genutzt. Das Projekt „Klimafreundlicher Kraftstoff aus Bioabfall“ ist in Deutschland einzigartig und hat kürzlich beim bundesweiten Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ gewonnen. Die Erdgas-Lkw erarbeiten sich ihren „Biosprit“ zum Teil selbst und transportieren jährlich rund 60.000 Tonnen Biomüll aus den Biogut-Tonnen in die Verwertungsanlage. Dort setzen Mikroorganismen aus dem Bioabfall bei der Vergärung Rohbiogas frei, das zu Erdgasqualität aufbereitet und in das Gasnetz eingespeist wird. Das Bioerdgas, auch Biomethan genannt, wird

smartKITA

Bereits in der ersten Woche haben sich über 2.500 Nutzer beim smartKITA-Portal der Stadt Karlsruhe angemeldet und stellten rund 8500 Anträge, so Matthias Kohlhardt, Bereichsleiter Software-Lösungen bei PROFI AG, die das Portal entwickelt hatte. Die Software für die Verwaltung von Kita-Plätzen vereinfacht die Platzsuche für Eltern und die Vergabe für Städte und Träger.

schließlich von drei BSR-eigenen Gastankstellen in Marzahn, Prenzlauer Berg und Wilmersdorf zur Betankung der Erdgasflotte genutzt, der Kreislauf schließt sich. Die BSR verfügt über rund 150 gasbetriebene Mercedes-Benz Econic Müllfahrzeuge, die nun mit erneuerbarem Biomethan statt mit fossilem Erdgas betankt werden. Diese Fahrzeuge sind alle mit Allison Vollautomatikgetrieben ausgestattet.